

Medieninformation

138 / 2017

Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2051
Telefax +49 351 564-2059

presse@smul.sachsen.de

Dresden,
8. Juni 2017

Neuer Schulwald für Grundschule Graupa

Umwelt- und Kultusministerium starten gemeinsam mit Sachsenforst Pilotprojekt für „grünes Klassenzimmer“ im Pirnaer Ortsteil

Heute (8. Juni 2017) haben Umweltstaatssekretär Herbert Wolff und Kultusstaatssekretär Dr. Frank Pfeil gemeinsam mit Vertretern von Sachsenforst, der Stadtverwaltung Pirna und der Grundschule in Graupa (Stadt Pirna, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) das Pilotprojekt „Schulwald Graupa“ gestartet.

„Lernen vor Ort in der Natur ist meist anschaulicher als auf der Schulbank. Mit dem Schulwald habt ihr nun die Möglichkeit, direkt in einem grünen Klassenzimmer unterrichtet zu werden“, sagte Umweltstaatssekretär Herbert Wolff zu den anwesenden Schülern der örtlichen Grundschule. Der Schulwald in Graupa ist das erste derartige Projekt zwischen Sachsenforst und einer Schule. „Ich bin zuversichtlich, dass sich diese großartige Idee weiter verbreiten wird“, so Wolff weiter.

„Waldbesuche und Wanderungen im Wald sind heute häufig einer virtuellen Welt gewichen: Computer, Smartphone oder Spielkonsole bestimmen die Freizeitgestaltung. Deshalb ist es wichtig, Kindern die Natur näher zu bringen und sie dafür zu begeistern. Kinder und Jugendliche brauchen konkrete und handlungsorientierte Erfahrungen, um Wissen über Wald und Natur zu erwerben“, sagte Kultusstaatssekretär Dr. Frank Pfeil.

Durch eine enge und praxisnahe Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Forstleuten soll einer zunehmenden Naturentfremdung von Kindern entgegenwirkt werden, denn wer schon früh Natur und Landschaft kennen und schätzen gelernt hat, wird sich später vielleicht auch für deren Erhalt stark machen.



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch
signierte sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente.

Das Pilotprojekt zwischen Sachsenforst und der Grundschule Graupa ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus, die im August 2014 geschlossen wurde.

Hintergrund:

Der Schulwald Graupa ist Teil des neu angelegten Waldes am Borsberg gegenüber dem Hauptsitz des Staatsbetriebes Sachsenforst. Organisatorisch gehört der Wald zum Forstbezirk Neustadt. Die Grundschule Graupa führt seit Ende Mai und bis zum 9. Juni 2017 einen fächerverbindenden Unterricht zum Leitthema „Raum für alle bietet die Erde“ (Zitat von Friedrich Schiller) durch. Sachsenforst beteiligt sich daran mit einem Projekt zum Thema „Ameisen - Klein, aber unentbehrlich“. Dieses wird bereits als erstes Thema im Schulwald Graupa durchgeführt.

Die Waldpädagogik ist im Sächsischen Waldgesetz als Aufgabe der Forstbehörden festgeschrieben. Die Nachfrage der Schulen nach waldpädagogischen Programmen steigt. Das Schulwaldprojekt leistet einen wichtigen Beitrag für die Sensibilisierung der Schüler im Umgang mit Wald und Natur sowie mit der nachhaltigen Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz. Es fördert auch das Lernen sozialer Kompetenzen. Die Projekterarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung der Leitlinien der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie im Hinblick auf Inklusion.

www.sachsenforst.de

www.wald.sachsen.de